

**DS-24/26-31**

**Vogelschutzmaßnahmen**

**Bezug: Antrag AT-192/21-26 des Stadtverordneten Schneckenberger vom 05.11.2025**

**Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 07.05.2026**

**Beschlusstext:**

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. an den Glasflächen des Rathauses vereinzelt Vögel durch Vogelschlag zu Tode kommen könnten,
2. bislang kein Monitoring der Funde toter Vögel durchgeführt wurde,
3. eine gesetzliche Grundlage (§ 37 Absatz 5 HeNatG) für Schutzmaßnahmen vor Vogelschlag vorgibt, bis Ende 2030 zusammenhängende Glasflächen > 20 m<sup>2</sup> an öffentlichen Gebäuden so zu gestalten sind, dass nach Möglichkeit keine Vögel zu Schaden kommen,
4. zur Prävention von Vogelschlag anzubringende Klebungen an den Glasflächen das Rathaus möglich sind, diese aber ggf. das Gebäude optisch nachteilig verändern und
5. die Maßnahme zur Prävention von Vogelschlag Kosten verursacht.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. zur Feststellung der Frequenz von Totfunden und der Verortung von Hot-Spots der mögliche Vogelschlag über ein Jahr hinweg intensiv beobachtet und dokumentiert wird,
2. der Stadtverordnetenversammlung nach einem Jahr über den Sachstand berichtet wird und dann zu klären ist, welche Maßnahmen einzuleiten sind und
3. dass der Antrag [AT-192/21-26](#) des Stadtverordneten Schneckenberger vom 05.11.2025 als erledigt erklärt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich dafür, 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Rüsselsheim am Main, den 07.05.2026